Rotary
Club Selm – Kaiser Barbarossa

Programm

28. September 2023
19.00 Uhr
Stiftskirche
Schloss Cappenberg

Eintrittskarten und alle Informationen unter www.der-pate-des-kaisers.de/events

© LigarMedia EK, www.ligarmedia.de

Foto: Claus Gerdel

Cappenberger Vorträge zum Mittelalter seit 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Club lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem Cappenberger Vortrag zum Mittelalter ein. Der letzte Donnerstag im September ist inzwischen nicht nur im Clubleben des Rotary Clubs Selm – Kaiser Barbarossa eine feste Größe, sondern auch für ein historisch interessiertes Publikum in unserer Region. Die Vorträge verfolgen das Ziel, Leben und Alltag der fernen Epoche uns Heutigen nahe zu bringen, fremd gewordene Vorstellungen zu erklären und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Weniges beschäftigt die Diskussion aktuell so sehr wie die Klimakrise mit den bekannten Folgen wie die Erwärmung der Meere, Starkregenereignisse, Verlust der Biodiversität sowie die Suche nach Lösungen wie geeignete erneuerbare Energien, hitzeresistente Nutzpflanzen und vieles mehr.

Eingriffe in die Natur zeigen Folgen, heute und in vergangenen Jahrhunderten. Unser Umweltbewusstsein veranlasst Historiker und Historikerinnen seit einiger Zeit verstärkt danach zu fragen, ob und wie die Menschen des Mittelalters Veränderungen ihrer „Umwelt" wahrnahmen und welche Begründungen ihnen dafür einleuchtend erschienen.

Dr. Margit Mersch befasst sich intensiv mit diesem Forschungsthema und wird uns in einem interessanten und aufschlussreichen Vortrag ihre Erkenntnisse darstellen.
Ich freue mich darauf, Sie am 28. September 2023 in der Stiftskirche begrüßen zu können und mich mit Ihnen beim Wein mit der Referentin über das Gehörte auszutauschen

Mit rotarischen Grüßen, Ihr

Dr. Martin Alm
Präsident
Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa

Der Erlös der Veranstaltung geht an END POLIO NOW.
ROTARY International kämpft für die weltweite Ausrottung der Kinderlähmung!

12. Cappenberger Vortrag zum Mittelalter
Donnerstag, 28. September 2023, 19.00 Uhr

„Wenn der Hahn kräht auf dem Mist…" – Mensch und Umwelt im Mittelalter

Dr. Margit Mersch ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Ruhr-Universität Bochum, Bereich Mittelalterliche Geschichte. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen neben der Umweltgeschichte die Transkulturalität im europäischen Mittelalter, Geschichte des östlichen Mittelmeerraums im Hoch- und Spätmittelalter, Ordens- und Architekturgeschichte.

Dr. Margit Mersch
Ruhr-Universität Bochum

19.00 Uhr	Musikalische Eröffnung Verena Volkmer, Harfe
	Begrüßung Dr. Martin Alm Präsident des Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa
	Grußwort – Hugo Brentrup, stellvertr. Bürgermeister der Stadt Selm
19.15 Uhr	Dr. Margit Mersch „Wenn der Hahn kräht auf dem Mist…" – Mensch und Umwelt im Mittelalter
20.15 Uhr	Musikalischer Ausklang, Verena Volkmer, Harfe

Anschließend treffen Sie den Referenten zum persönlichen Gespräch beim Wein.

Nächster Vortrag
Donnerstag, 26. September 2024, 19.00 Uhr

VORSCHAU!

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven

1001 Geschichten.
Mittelalterliche Medizin zwischen Orient und Okzident

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven ist approbierter Mediziner und Historiker. Seine wissenschaftliche Laufbahn führte ihn über die Universitäten Freiburg und Düsseldorf an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, wo er seit 2009 Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin ist. Zu seinen Forschungsbereichen gehören die Geschichte der Seuchen, der Hippokratische Eid, die antike und byzantinische Medizin, Medizin im Nationalsozialismus und Geschichte der Medizinethik. Als Mitherausgeber des Medizinhistorischen Journals und Herausgeber der Monographien-Reihe Medizingeschichte im Kontext und als Mitglied in Fachverbänden übernimmt er maßgebliche Funktionen in seinem Forschungsbereich. Er verantwortet das erste Lexikon zur antiken Medizin. Dafür führte er über achtzig Medizinhistoriker, Historiker und Philologen aus Europa und den USA zusammen, die in über eintausend Artikeln alles Wissenswerte zur antiken Medizin von Aderlass bis Zwilling vorstellen und erläutern. Seit 2011 ist er Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.
Dass der Orient im Mittelalter eine wesentlich bessere Medizin hatte als der (lateinische) Westen weiß heute jedes Kind, nicht zuzletzt durch den Film „Der Medicus“ (2013). Doch wie war der arabische Orient zu dieser Medizin gelangt, wo kam sie her, wie entwickelte sie sich und wie wurde sie später im Westen bekannt? Und welche Rolle spielten hierbei die Religionen? Und warum interessieren wir uns heute dafür, obwohl es um die eigentlich recht ferne Epoche des Mittelalters geht? Dies sind einige Fragen, die in dem Vortrag erörtert werden. Es zeigt sich, dass in diesem Themenfeld Mythen bis heute eine erhebliche Rolle spielen, Mythen, die durchaus eine Funktion im jeweils aktuellen Diskurs hatten und haben.

Anmeldung und Information:

Eintritt: 15,– €

Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa
Hanneliese Palm, Telefon: 0175 44 85 279
Email: kontakt@der-pate-des-kaisers.de
Internet: www.der-pate-des-kaisers.de

Veranstaltungsort: Stiftskirche, Schloss Cappenberg 1, 59379 Selm